

Perry Rhodan Heft Nr. 1961

Ein Sechstel SENECA

Das neue Ziel der SOL -
ein Schiff in der Gewalt der Nano-Kolonie



Autor: Arndt Ellmer
Titelbild: Swen Papenbrock

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Perry Rhodan - Erneut muß der Terraner um die SOL kämpfen.

Tautmo Aagenfelt - Trotz aller Sachkenntnis gilt der Physiker als Angsthase.

Monkey - Immer mehr wird der Oxtorner zu einem bedeutenden Faktor an Bord der SOL.

Trabzon Karett - Der riskante Einsatz des Positronikspezialisten soll Rettung bringen.

Reginald Bull - Sein Kommando Maulwurf schafft auf ganz besondere Art und Weise Fakten.

Der Versuch die SZ1 abzutrennen ist gescheitert. Überall im Schiff suchen die Roboter SENECA nach den Besatzungsmitgliedern. Als erste Maßnahme nach dem missglückten Versuch veranlasst Rhodan, den einzigen Emotionauten an Bord der SOL vor SENECA zu verstecken. Rhodan will verhindern, dass SENECA Muel-Chen zur Zusammenarbeit zwingt. Während der Großteil der Besatzung im Mittelteil des Schiffes unterwegs ist um SENECAs Überwachungsroboter auf Trab zu halten, versammeln sich einige wenige Eingeweihte um ein geheimes Unternehmen zu starten. Es trägt den Codenamen "Zellteilung" und richtet sich diesmal direkt gegen die in der Bordpositronik eingenistete Nano-Kolonne. Als Tautmo Aagenfelt zu der Gruppe stößt, ist seine erste Aufgabe einen Hypertaktortor zu rekonstruieren, denn die Besatzung, die sich nach wie vor im "Blindflug" befindet, weiß nichts über den aktuellen Aufenthaltsort der SOL.

Die Arbeit der Gruppe ist nicht leicht. Ständig müssen die Terraner den Nachstellungen SENECA ausweichen, immer unter der Gefahr, dass die Bordpositronik den Plan schließlich erkennt und vereiteln kann. Der Plan sieht vor, das Bioplasma durch eine SENECA unbekannte Spezielschaltung von der Positronik abzukoppeln und so dem Einfluss der Nano-Kolonne zu entziehen. Dazu ist es jedoch notwendig, die mehrfache Schirmstaffel SENECAs zu durchdringen und ein "Loch" in die 500 Meter durchmessende Schutzzelle des Bordgehirns zu brennen um schließlich in die Inneren Bereiche SENECAs vorzustoßen.

Als Aagenfelt seinen provisorischen Hypertaktortor in Betrieb nimmt, erkennt er, dass sich die SOL über mehrere Etappen dem Zentrum der Milchstraße nähert. Es gelingt den Terranern schließlich unter großen Mühen und Opfern in den zentralen Bereich von SENECA vorzustoßen und die von der Nano-Kolonne befallene Partition zu vernichten. Fast Augenblicklich steht SENECA den Terranern wieder zur Verfügung und meldet, dass sich das Schiff am Rande des Zentrums Black-Holes Dengajaa Uveso befindet und in einem starken Zugstrahl festliegt. Aus dem Ereignishorizont des Black-Holes taucht plötzlich ein gigantisches Gebilde auf. Es handelt sich um eine Plattform mit einer Kantenlänge von 33 und einer Höhe von 60 Kilometern. MATERIA! MATERIA ist der SOL in Punkto Energiemenge und Ausrüstung um Potenzen überlegen und nur einem äußerst gewagten Flugmanöver des Emotionauten Muel-Chen ist es zu verdanken, dass die SOL dem Fesselfeld entkommen kann.

Wie sich anschließend herausstellt, wollte Shabazza die Besatzung der SOL mit Manipulations-Chips versehen und als Fünfte Kolonne im Kampf gegen die Menschheit benutzen. Viel erstaunlicher ist jedoch die Information, warum MATERIA nahe Dengajaa Uveso Position bezogen hat. Nach dem verbliebenen Wissen der ehemaligen Nano-Kolonne hat offensichtlich eine hochrangige Superintelligenz in das Zentrums Black-Hole der Milchstraße zurückgezogen um Schutz zu suchen. Diese Superintelligenz steht in Zusammenhang mit Thoregon, über ihre Identität ist jedoch nichts bekannt. Ob es sich dabei gar um ES handelt muss vorläufig nur Spekulation bleiben.